

NOTIZEN



Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt

+41 (0)33 336 01 45
info@feggwatt.ch
www.feggwatt.ch



FOLGE UNS
AUF INSTAGRAM

@feggwatt

Predigt
nachsehen!



**Gottesdienstflyer vom
08. März 2026**

NACHFOLGE FEIERN UND GESTALTEN

Einsamkeit-Stille

Psalm 46

- Was löst das Wort „Einsamkeit“ und/oder „Stille“ bei dir aus?
- Welche Themen stehen in Psalm 46 im Vordergrund? Was fällt dir auf? Was könnte das für dich heissen? Was macht dir Angst?
- Wann hast du zuletzt bewusst Stille gesucht – und wie ist es dir dabei ergangen?

1) Anhalten bitte! – «Seid still und erkennt, dass ich Gott bin»

Psalm 46,11a | |

- Warum fällt uns Einsamkeit und Stille so schwer? Was hindert dich im Alltag daran, innerlich anzuhalten und still zu werden?
- Lies nochmals die Geschichte von Hiskia in 2 Chronik 32,7–8 und 2.Könige 19,14–19, die zeigt, wie Menschen in grosser Not reagieren.
- Wie reagierst du in Situationen wie bei Hiskia normalerweise: sofort handeln – oder zuerst zu Gott kommen?
- Hier eine Liste von Bibeltexten, in denen in der Bibel von Stille oder vom Stillewerden die Rede ist. Was wird hier über die Stille gesagt?
2.Mose 14,14 | 5.Mose 27,9 | Hiob 4,16 | Psalm 4,5 | Psalm 30,13 | Psalm 37,7 | Psalm 46,11 | Psalm 62,2 | Psalm 62,6 | Psalm 65,2 | Psalm 115,17 | Sprüche 11,12 | Amos 5,23 | Jesaja 30,13 | Jesaja 30,15 | Jesaja 32,17 | Nehemia 8,10-11 | Habakuk 2,20 | Zephania 1,7 | Sacharja 2,17 | Matthäus 8,26 | Markus 4,39 | Lukas 8,24 | Matthäus 11,28-29 | Apostelgeschichte 21,40 | Philipper 4,7 | 1.Timotheus 2,11 | Offenbarung 8,1
- Wie haben Menschen in der Bibel die Stille gesucht und gelebt?
- Anhalten bitte! – Haben wir auch schon einen solchen Ruf von Gott gehört oder ein Zeichen des Stopps (Burnout, Krise, Überforderung...) erlebt? Wie sind wir damit umgegangen? Was hat sich dadurch bei uns verändert?
- Was hilft dir persönlich, innerlich zur Ruhe zu kommen, Stille zu werden? Wo integrierst du das Anhalten und Innehalten in deinem Alltag?
- Welche Dinge in deinem Alltag halten dich am meisten davon ab?

2) Was für ein Gott! – «Seid still und erkennt, dass ich Gott bin»

Psalm 46,11c

- „Ich bin Gott!“ – Welche Eigenschaften von Gott kommen dir in den Sinn? Zähle einmal alles auf, was du über Gott „weisst“. -> Was davon spricht dich besonders an?
- Gibt es ein Gottesbild, das sich bei dir im Laufe deines Lebens verändert hat?
- Was heisst für dich, dass Gott der Höchste sein will? Wenn Gott wirklich der Höchste ist – was würde sich ganz praktisch in deinem Leben verändern?
- Wo hast du in deinem Leben schon erlebt, dass Gott wirklich eingegriffen oder dich getragen hat?

3) Erkenne Gott! – «Seid still und erkennt, dass ich Gott bin»

Psalm 46,11b

- Was ist der Unterschied zwischen „über Gott wissen“ und „Gott erkennen“?
- Wo haben wir den Eindruck, dass wir Dinge erst im Kopf, aber noch nicht im Herz haben?
- Wo bleibst du im Glauben eher beim „Wissen über Gott“ stehen, statt ihm wirklich zu vertrauen? Warum fällt dir das Vertrauen schwer?
- In welchen Lebensbereichen oder in welcher Situation fällt es dir am schwersten, Gott wirklich die Kontrolle zu überlassen, ihm ganz zu vertrauen?
- Welchen konkreten Glaubensschritt könntest du diese Woche wagen, um Gott im Alltag mehr zu vertrauen?

Konkret

Überlege dir folgende Fragen, um den Bibeltext in deinem Leben praktisch werden zu lassen:

- Was hat Gott zu mir gesagt?
- Wie setze ich es konkret um?
- Wer kann mir dabei helfen?